



## Run The World

Design: Katja Dyrberg // Popknit

**Ein Statement-Pullover mit kräftigen Farben und einer farbenfrohen Botschaft, die sich auf historische Spuren des hønsestrik (dt. wörtlich "Hühner stricken") und Farbkombinationen der 1970er Jahre stützt, kombiniert mit einer modernen Musterkonstruktion und zeitgemäßen Materialwahl, die die Kontraste etwas abschwächt und auf eine hoffnungsvollere Zukunft in einer freundlicheren und sanfteren Welt hinweist.**



# Größen & Maße

XXS (XS) S (M) L (XL) 2XL (3XL)

## Passt einem Brustumfang

73-80 (80-87) 88-93 (94-99) 100-107 (108-116)  
117-126 (127-136) cm

## Brustumfang (A)

96 (104) 112 (120) 128 (136) 144 (152) cm

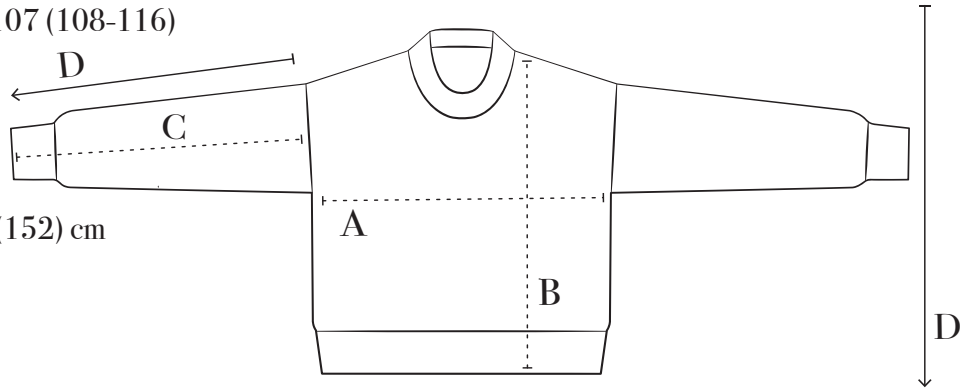
## Länge (B)

60 (61) 63 (65) 67 (69) 71 (72) cm

## Ärmellänge (C)

52 (52) 52 (50) 49 (48) 46 (44) cm

## Strickrichtung (D)



## Material

### GARN VON FILCOLANA

#### Hauptfarbe:

**Pernilla von Filcolana in Fb. 369 (Slightly Purple)**

250 (300) 300 (350) 350 (400) 450 (500) g

und

**Tilia von Filcolana in Fb. 278 (Delicate Orchid)**

100 (125) 125 (150) 150 (175) 200 (225) g

**Die Hauptfarbe wird mit 1 Faden/ Qualität gestrickt.**

#### Kontrastfarbe:

**Tilia in Fb. 218 (Chinese Red)**

75 (75) 75 (75) 100 (100) 125 (125) g

**Die Kontrastfarbe wird mit 3 Fäden Tilia gestrickt.**

### NADELN

Rundstricknadel 3,5, 4 und 4,5 mm, 40 und 80-120 cm

Nadelspiel 3,5, 4 und 4,5 mm (kann entfallen, wenn mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel gestrickt wird).

## Material

### ZUBEHÖR

2 Maschenmarkierer

2 Maschenhalter

## Maschenprobe

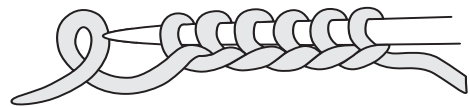
20 Maschen x 28 Reihen glatt rechts mit entweder 1 Faden Pernilla und 1 Faden Tilia zusammen oder 3 Fäden Tilia auf Nadel 4,5 mm = 10 x 10 cm  
Nach dem Waschen.

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend. Falls Du mehr Maschen pro 10 cm hast, solltest Du zu einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm zu einer dünneren Nadel.

**Beachte:** Ein Nadelwechsel kann notwendig sein, wenn Du mehrfarbig statt mit 1 Farbe strickst. Nimm von Deiner Maschenprobe fortlaufend Maß, so dass Du die Nadelstärke evtl. anpassen kannst, wenn Du zwischen ein- und mehrfarbigem Muster wechselst.



# Technik



## ABKÜRZUNGEN

**M:** Masche(n)

**R:** Reihe(n)

**Rd:** Runde(n)

**re:** rechts

**li:** links

**MM:** Maschenmarkierer

## mFvA

mit dem Faden vor der Arbeit

## Zun-re

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re

## Zun-re-li

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M li verschränkt. Von der Hin-R aus betrachtet, neigt sich die Zunahme nach links.

## Zun-li

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

## Zun-li-li

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M li.  
Von der Hin-R aus betrachtet, neigt sich die Zunahme nach rechts.

## Abn-li

Stricke die nächsten 2 M folgendermaßen: Stich mit der re. Nadel wie zum re stricken in die 1. M und wie zum re verschränkt stricken in die 2. M, stricke beide M re zus.

Du hast nun eine Abnahme vorgenommen, die sich leicht nach links neigt.

## BESONDERE TECHNIKEN

### Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.

## Jaquard/Mehrfarbiges Stricken

Wenn mit mehreren Farben abwechselnd gestrickt wird, so dass ein mehrfarbiges Muster in der gleichen Reihe/ Runde entsteht, nennt sich diese Technik Jacquard oder mehrfarbiges Stricken.

## Dominanz beim zweifarbigem Stricken

Wenn man zweifarbig strickt, tritt eine der beiden Farben mehr hervor als die andere, je nachdem, welchen Faden man über dem Zeigefinger hält. Dies nennt sich Dominanz. Die Farbe, die Dir am nächsten liegt, ist i.d.R. die dominante Farbe.  
In dieser Anleitung ist die Musterfarbe die dominante.

## Ladderback (Einweben der Spannfäden)

Diese Technik wird verwendet, wenn beim mehrfarbigen Stricken die Musterfarben weit auseinander liegen und dadurch entstehende, lange Spannfäden vermieden werden. Mit dieser Methode bildet man auf der Rückseite der Arbeit „Leitern“, die die langen Spannfäden an Ort und Stelle halten.

### Aufbau der Leiter (Ankermasche):

Die Anker-M ist die 1. M der Leiter. Stricke bis zu dem Punkt, an dem die Anker-M liegen soll, im Diagramm ist die Stelle der Anker-M mit einem Strich zwischen der 8. und 9. M markiert. Führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln auf die Vorderseite der Arbeit (zu Dir), kippe die Arbeit dabei ein klein wenig zu Dir, so dass Du die Rückseite von oben sehen kannst, stich mit der re. Nadel vorsichtig unter den Balken der M, die unter der 1. M auf der li. Nadel liegt und stricke diese M re mit der Farbe, die auf der Rückseite mitlaufen soll, führe den Arbeitsfaden wieder zwischen den Nadeln hindurch auf die Rückseite und stricke die 1. M der li. Nadel re mit diesem Faden.

### Stricken der Leiter-M:

Die Leiter-M liegen als extra M in der Runde und werden folgendermaßen gestrickt:  
Stricke bis zur Leiter-M, führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln auf die Vorderseite der Arbeit (zu Dir), stricke die Leiter-M mit der Kontrastfarbe, führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln wieder auf die Rückseite und stricke weiter.

### Abschluss der Leiter:

Stricke bis zur M vor der Leiter-M, stich mit der re. Nadel wie zum re stricken in die 1. M, die M verbleibt jedoch auf der li. Nadel, stich danach wie zum re verschränkt stricken in die 2. M der li. Nadel, ziehe den Faden durch beide M und lass sie von der Nadel gleiten.



---

# Ausarbeitung

---

Der Run The World Pullover wird von oben nach unten mit europäischer Schulterkonstruktion gearbeitet, wobei zuerst Maschen im Nacken angeschlagen werden und danach die Rückseite mit Zunahmen auf beiden Seiten in jeder Reihe gefertigt wird, um die Schultersträgen zu formen. Nachdem die gesamte Schulterbreite erreicht ist, strickt man bis unter die Armausschnitte, wo die Maschen stillgelegt werden. Entlang beider Schulternähte werden Maschen für die Vorderseiten aufgenommen. Beide Vorderseiten werden separat in Reihen mit Zunahmen für den schrägen Halsausschnitt gefertigt. Im Anschluss werden neue Maschen für den Halsausschnitt angeschlagen und die Vorderseiten werden verbunden. Dann wird die Vorderseite bis unter die Armausschnitte gestrickt. Der Rumpf wird verbunden und einige Runden nach unten gestrickt, bevor das Muster dem Diagramm folgend beginnt. Das Muster wird mehrfarbig mit der Ladderback-Technik gearbeitet, wobei die langen, mitgeführten Fäden auf der Innenseite des Pullovers wie ein Netz gestrickt werden.

Zum Abschluss werden die Ränder im verschränkten Rippenmuster gefertigt, in Reihen auf Vorder- und Rückseite, wodurch kleine Schlitze an den Seiten entstehen.

Rund um die Armausschnitte werden Maschen für die Ärmel aufgenommen, die mit Abnahmen auf der Ärmelinnenseite nach unten gestrickt werden und mit einem breiten Bündchen im verschränkten Rippenmuster beendet werden. Zuletzt werden Maschen rund um den Halsausschnitt aufgenommen und das Bündchen wird im verschränkten Rippenmuster gefertigt.

---

## Diagramm

---

Das Diagramm wird in allen Runden von rechts nach links gelesen.





---

# Anleitung

---

## RÜCKSEITE

Schläge 38 (40) 40 (42) 42 (44) 44 (46) M auf einer 4,5 mm Nadel mit 1 Faden/ Qualität in der Hauptfarbe an. Stricke in Reihen auf der Rundstricknadel.

Einteilungs-R (Rück-R): 4 li, platziere 1 MM, stricke li bis 4 M vor R-Ende, platziere 1 MM, 4 li.

Nun beginnen die Zunahmen auf beiden Seiten:

**1. R (Hin-R):** 4 re, hebe den MM ab, Zun-li, stricke re bis zum MM, Zun-re, hebe den MM ab, 4 re.

**2. R:** 4 li, hebe den MM ab, Zun-re-li, stricke li bis zum MM, Zun-li-li, hebe den MM ab, 4 li.

Wiederhole die 1. und 2. Reihe weitere 13 (14) 16 (17) 19 (20) 22 (23) Mal.

Wiederhole die 1. Reihe noch 1 (1) 0 (1) 0 (1) 0 (1) Mal.

Nun liegen 96 (102) 108 (116) 122 (130) 136 (144) M auf der Nadel.

Stricke 4 Reihen glatt rechts ohne weitere Zunahmen.

Platziere auf beiden Seiten je 1 MM in den äußeren M, ab denen die Armausschnitte gemessen werden.

Fahre glatt rechts nach unten fort, bis die Arbeit ab den MM 15 (16) 16 (17) 17 (18) 18 (19) cm misst. Ende mit einer Rück-R.

Schneide den Faden ab und lege die M auf einem M-Halter still.

## Linke Vorderseite

Platziere die Rückseite vor Dir mit der Anschlagkante nach oben (von Dir weg) und nimm mit einer 4,5 mm Nadel und 1 Faden/ Qualität in der Hauptfarbe 35 (37) 40 (43) 46 (49) 52 (55) M entlang der li. Schulter auf (von der äußeren M der Anschlagkante zur markierten M am Armausschnitt).

Stricke glatt rechts in Reihen, bis die li. Vorderseite ab der Aufnahmekante 7 cm misst. Ende mit einer Rück-R.

Nun werden folgendermaßen Zunahmen für die Halsausschnittschräge vorgenommen:

**1. R (Hin-R):** 4 re, Zun-li, stricke die restl. R re.

**2. R:** Stricke die gesamte R li.

Wiederhole diese 2 Reihen weitere 4 (5) 5 (5) 5 (5) 5 (5) Mal = 40 (43) 46 (49) 52 (55) 58 (61) M.

Schneide den Faden ab und lege die M auf einem M-Halter still.

## Rechte Vorderseite

Platziere die Rückseite vor Dir mit der Anschlagkante nach oben (von Dir weg) und nimm mit einer 4,5 mm Nadel und 1 Faden/ Qualität in der Hauptfarbe 35 (37) 40 (43) 46 (49) 52 (55) M entlang der re. Schulter auf (von der markierten M am Armausschnitt zur äußeren M der Anschlagkante).

Stricke glatt rechts in Reihen, bis die re. Vorderseite ab der Aufnahmekante 7 cm misst. Ende mit einer Rück-R.

Nun werden folgendermaßen Zunahmen für die Halsausschnittschräge vorgenommen:

**1. R (Hin-R):** Stricke re bis 4 M vor R-Ende, Zun-re, stricke die restl. R re.





**2. R:** Stricke die gesamte R li.

Wiederhole diese 2 Reihen weitere 4 (5) 5 (5) 5 (5) 5 (5) Mal = 40 (43) 46 (49) 52 (55) 58 (61) M. Ende mit einer Rück-R.

### Verbinden den Vorderseiten

**Nächste R (Hin-R):** Stricke die re. Vorderseite re bis 4 M vor R-Ende, Zun-re, 4 re, schlage 14 (14) 14 (16) 16 (18) 18 (20) M mit dem Schlingenanschlag an. Platziere die stillgelegten M der li. Vorderseite auf der Nadel und stricke 4 re, Zun-li, stricke die restl. Reihe re.

Nun liegen insgesamt 96 (102) 108 (116) 122 (130) 136 (144) M auf der Nadel.

Fahre glatt rechts in Reihen fort, bis die Vorderseite 25 (26) 27 (28) 29 (30) 31 (32) cm misst, gemessen ab der Aufnahmekante an den Schultern entlang der Armausschnitte nach unten. Ende mit einer Rück-R.

### RUMPF

**Nächste R (Hin-R):** Stricke die Vorderseiten-M glatt rechts, schlage 0 (2) 4 (4) 6 (6) 8 (8) M mit dem Schlingenanschlag an, platziere die stillgelegten



Rückseiten-M wieder auf der Nadel und stricke diese M glatt rechts, schlage 0 (2) 4 (4) 6 (6) 8 (8) M mit dem Schlingenanschlag an und platziere gleichzeitig 1 MM mittig zwischen den neu angeschlagenen M (bei Gr. XS wird der MM zwischen Vorder- und Rückseite platziert).

Nun liegen insgesamt 192 (208) 224 (240) 256 (272) 288 (304) M auf der Nadel.

Stricke 2 Rd re.

**Nächste Rd:** Lege die Kontrastfarbe an der Arbeit an und achte darauf, dass die Kontrastfarbe als dominante Farbe liegt. Stricke dem Diagramm folgend und achte in der 1. Diagramm-Rd darauf, dass eine Anker-M in der Kontrastfarbe zwischen der 8. und 9. M in Diagramm A platziert wird.

### Nur für Gr. XXS, S, L und 2XL

Diagramm A wird 12 (-) 14 (-) 16 (-) 18 (-) Mal die Rd über wiederholt.

### Nur für Gr. XS, M, XL und 3XL

Stricke Diagramm B 1 Mal, wiederhole Diagramm A - (12) - (14) - (16) - (18) Mal, stricke Diagramm C 1 Mal.

### Alle Größen

Fahre fort, bis alle 53 Diagramm-Rd gestrickt wurden, achte darauf, dass die Leiter-M in der letzten Muster-Rd abgekettet werden (wie unter „Besondere Techniken“ beschrieben).

Schneide die Kontrastfarbe an.

Stricke weitere 2 Rd mit der Hauptfarbe.

Der Rumpf wird nun in Vorder- und Rückseite geteilt und die Bündchen werden separat im verschränkten Rippenmuster in Reihen gearbeitet, so dass auf beiden Seiten ein Schlitz entsteht:

Wechsle zu einer 3,5 mm Nadel.

### Rippenbündchen Vorderseiten

**1. R (Hin-R):** Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, stricke [1 re verschränkt, 1 li verschränkt] 23 (25) 27 (29) 31 (33) 35 (37) Mal, 2 re verschränkt zus., [1 li verschränkt, 1 re verschränkt] 23 (25) 27 (29) 31 (33) 35 (37) Mal, 1 re, wenden.

Nun liegen 95 (103) 111 (119) 127 (135) 143 (151) Vorderseiten-M auf der Nadel.  
 Lege die restl. 96 (104) 112 (120) 128 (136) 144 (152) Rückseiten-M auf der Nadel oder einem M-Halter still.

**2. R:** Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, stricke [1 li verschränkt, 1 re verschränkt] bis 2 M vor R-Ende, 1 li verschränkt, 1 re.

**3. R:** Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, stricke [1 re verschränkt, 1 li verschränkt] bis 2 M vor R-Ende, 1 re verschränkt, 1 re.

**4. R:** Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, stricke [1 li verschränkt, 1 re verschränkt] bis 2 M vor R-Ende, 1 li verschränkt, 1 re.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe, bis das Rippenbündchen 8 cm misst. Ende mit einer Rück-R.

**Nächste R (Hin-R):** Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, stricke [1 re verschränkt, hebe 1 M wie zum li verschränkt stricken mFvA ab], bis 2 M vor R-Ende, 1 re verschränkt, 1 re.

**Nächste R (Rück-R):** Hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab, stricke [hebe 1 M wie zum li verschränkt stricken mFvA ab, 1 re verschränkt] bis 2 M vor R-Ende, hebe 1 M wie zum li verschränkt stricken mFvA ab, 1 re.

Stricke die 2 letzten Reihen noch 1 Mal.

Kette die M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:

Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

Die ersten und letzten 2 M sind re M.

**1.** Steche mit der Nadel durch die ersten 2 M der li. Nadel, als würden sie li zus. gestrickt werden, ziehe den Faden durch.

**2.** Steche mit der Nadel von hinten zwischen der 2. und 3. M der li. Nadel durch.

**3.** Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 3. M.

**4.** Steche mit der Nadel durch die ersten 2 M, als würden sie re zus. gestrickt werden und hebe beide M von der Nadel.

**5.** Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

**6.** Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

**7.** Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.

**8.** Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.

**9.** Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

**10.** Wie Punkt 5.

**11.** Wie Punkt 6.

Wiederhole die Punkte 7-11, bis noch 3 M auf der li. Nadel liegen.

**Abschluß:**

Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 2 letzten M gestochen, als würden sie li zus. gestrickt werden, ziehe den Faden durch.

**12.** Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.

**13.** Steche mit der Nadel in die letzten 2 M, als würden sie re zus. gestrickt werden und hebe beide M von der Nadel.

Vernähe die Fäden ordentlich.

### Rippenbündchen Rückseite

Verwende eine 3,5 mm Nadel und lege 1 Faden/Qualität der Hauptfarbe an der Hin-R der stillgelegten M der Rückseite an und stricke das Rippenbündchen auf die gleiche Weise wie auf der Vorderseite.





## ÄRMEL

Beginne mittig unter dem Armausschnitt und nimm mit einer 4,5 mm Nadel und 1 Faden/ Qualität der Hauptfarbe in der Hin-R 82 (86) 90 (94) 98 (102) 106 (110) M rund um den Armausschnitt auf. Platziere 1 MM zu Rd-Beginn und schließe zur Runde.

Stricke folgendermaßen glatt rechts in Rd:  
Stricke 9 (9) 9 (9) 8 (8) 7 (6) Rd glatt rechts.  
**Nächste Rd (Abnahme-Rd):** 1 re, Abn-li, stricke re bis 3 M vor dem MM, 2 re zus., 1 re.

Wiederhole diese 10 (10) 10 (10) 9 (9) 8 (7) Rd weitere 9 (9) 9 (9) 11 (11) 12 (12) Mal, bis noch 62 (66) 70 (74) 74 (78) 80 (84) M auf der Nadel liegen.

Fahre glatt rechts nach unten fort, bis die innenliegende Ärmellänge 44 (44) 44 (42) 41 (40) 38 (36) cm misst.  
**Nächste Rd:** Nimm in dieser Rd gleichmäßig verteilt 2 (4) 6 (6) 4 (6) 8 (10) M ab = 60 (62) 64 (68) 70 (72) 72 (74) M.

Wechsle zu einer 3,5 mm Nadel.

## Rippenbündchen

Stricke 8 cm im verschränkten Rippenmuster (1 re verschränkt, 1 li) in Rd.

**Nächste Rd:** \* 1 re verschränkt, hebe 1 M wie zum li stricken mFvA ab\*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Rd.

**Nächste Rd:** \*Hebe 1 M wie zum re verschränkt stricken mit dem Faden hinter der Arbeit ab, 1 li\*, wiederhole von \* bis \* die gesamte Rd.

Wiederhole die letzten 2 Reihen noch 1 Mal.

Kette alle M folgendermaßen mit der italienischen Methode ab:  
Schneide den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang des Rippenbündchens ab und ziehe den Faden durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch.
2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen der 1. und 2. M durch.
3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten durch die 2. M.
4. Steche mit der Nadel wie zum re stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.
5. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links durch das vordere M-Glied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel wie zum li stricken in die 1. M und hebe sie von der Nadel.  
Wiederhole die Punkte 2-6, bis noch 1 (li) M auf der li. Nadel liegt.

## Abschluss:

7. Auf der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die 1. abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.

8. Wie Punkt 6.

Vernähe den Faden ordentlich.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

## HALSBÜNDCHEN

Nimm mit einer 3,5 mm Nadel und 1 Faden/ Qualität der Hauptfarbe in einer Hin-R rund um den Halsausschnitt folgendermaßen M auf:  
Beginne an der rückseitigen, rechten Schulter und nimm 3 M in dieser Schulternaht auf, nimm 30 (32) 32 (34) 34 (36) 36 (38) M im Nacken auf und 3 M in der li. Schulternaht, nimm 19 M entlang des geraden Halsstückes auf, 10 M entlang der Schräge, 12 (14) 14 (16) 16 (18) 18 (20) M vorne am Hals, 10 M entlang der Schräge und 19 M entlang des geraden Halsstückes bis zur Schulter = 106 (110) 110 (114) 114 (118) 118 (122) M.

Platziere 1 MM zu Rd-Beginn und schließe zur Rd.

Stricke im verschränkten Rippenmuster (1 re verschränkt, 1 li), bis das Bündchen 8 cm misst.

Klappe das Bündchen mit den Rückreihen aneinander, so dass es doppelt liegt. Nun werden die M abgekettet, während das Bündchen mit der 1. Rd (Aufnahme-Rd) folgendermaßen zusammengestrickt wird:  
Hebe die 1. Aufgenommene M der Aufnahmekante auf die li. Nadel, so dass sie vor der 1. M der li. Nadel liegt, stricke 2 re zus., \*hebe die nächste aufgenommene M der Aufnahmekante auf die li. Nadel und stricke 2 re zus., ziehe die 2. M der re. Nadel über die 1. M, wie beim gewöhnlichen Abketten\*, wiederhole von \* bis \*, bis alle M abgekettet sind.  
Achte auf die passende Fadenspannung beim Abketten. Abhängig davon, wie locker oder fest Du strickst, kann es hilfreich sein, eine kleinere oder größere Nadel für das Abketten zu verwenden.

## FERTIGSTELLUNG

Vernähe alle Fäden.

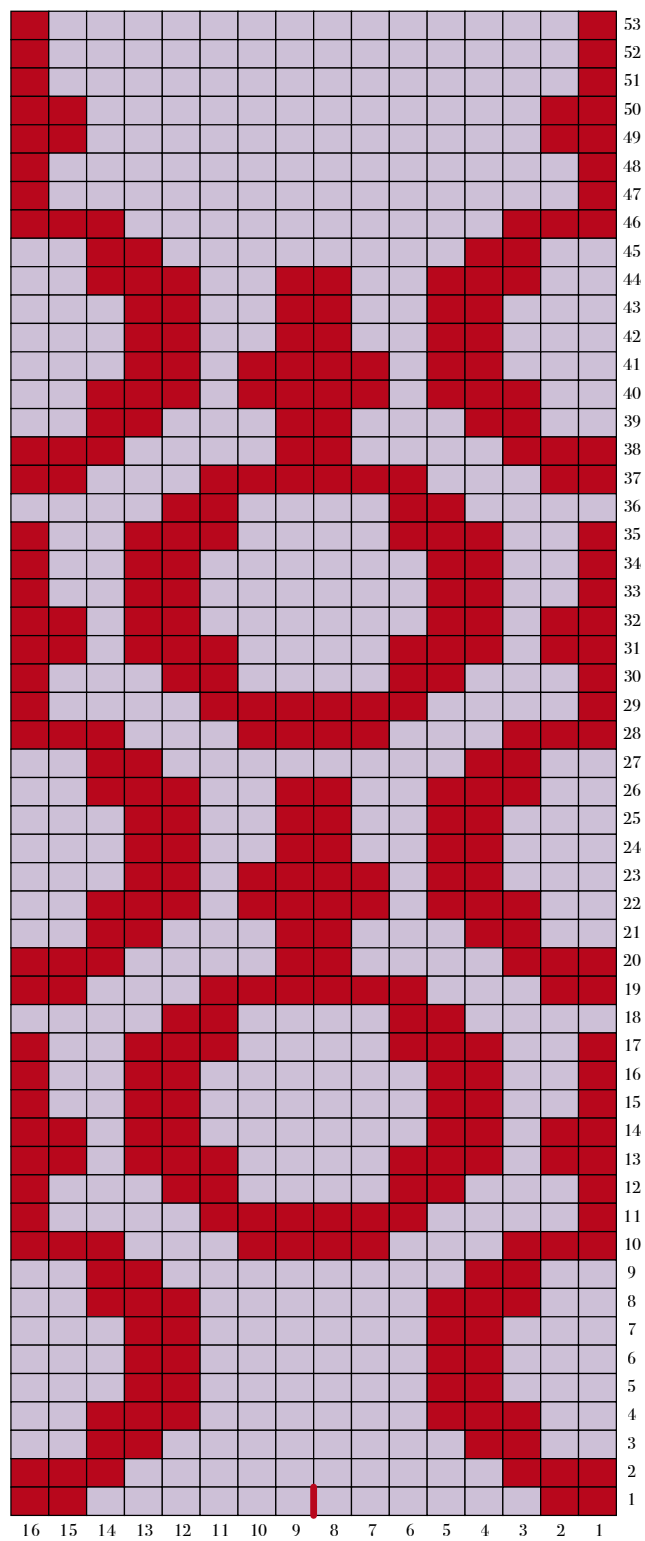
Waschen den Pullover den Anweisungen auf der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.



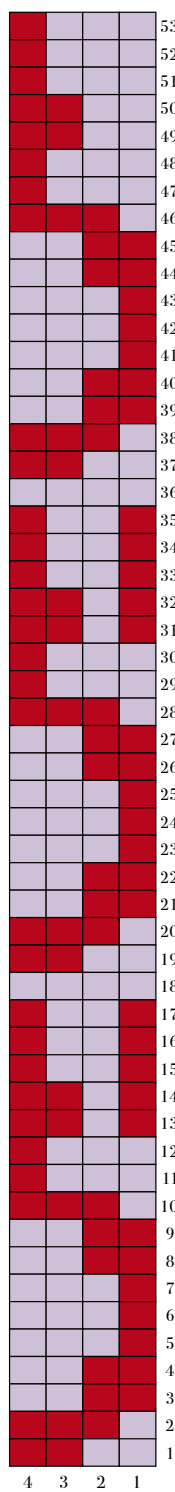


# Diagramme

DIAGRAMMA



DIAGRAMMB



DIAGRAMMC

